

## ANSÄTZE - ZENTRUM BAHNHOF MURI

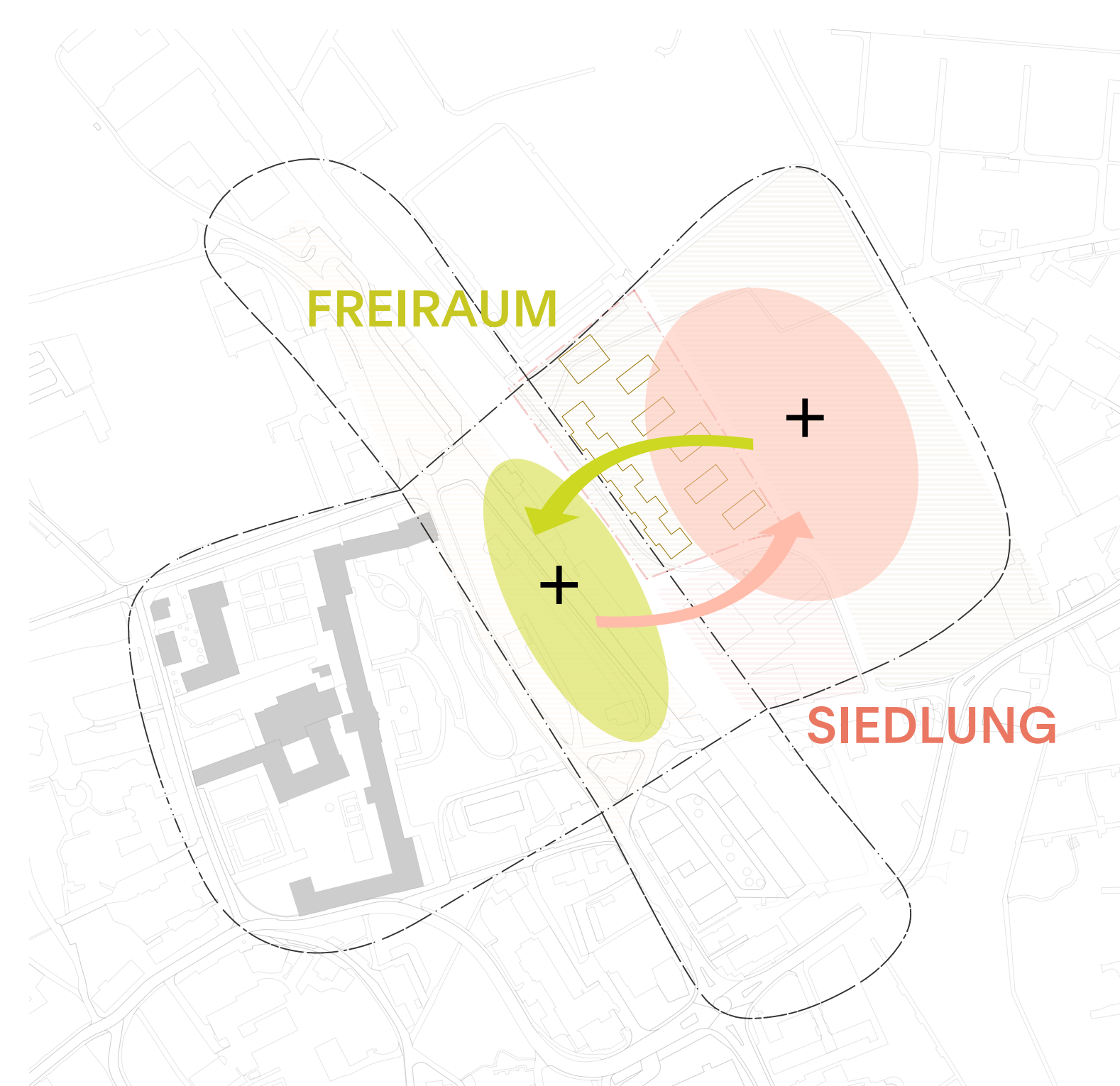
### Bestand als Ausgangslage



### Genius Loci: Erhalten der Identität des Orts

- Erhalten der punktuellen Villenstruktur und der umgebenden Grünräume
- Bewahren des Baumbestands
- Inwertsetzen der Bezüge zum denkmalgeschützten Kloster Muri
- Stärken & weiterentwickeln den bestehenden sozio-kulturellen Nutzungen

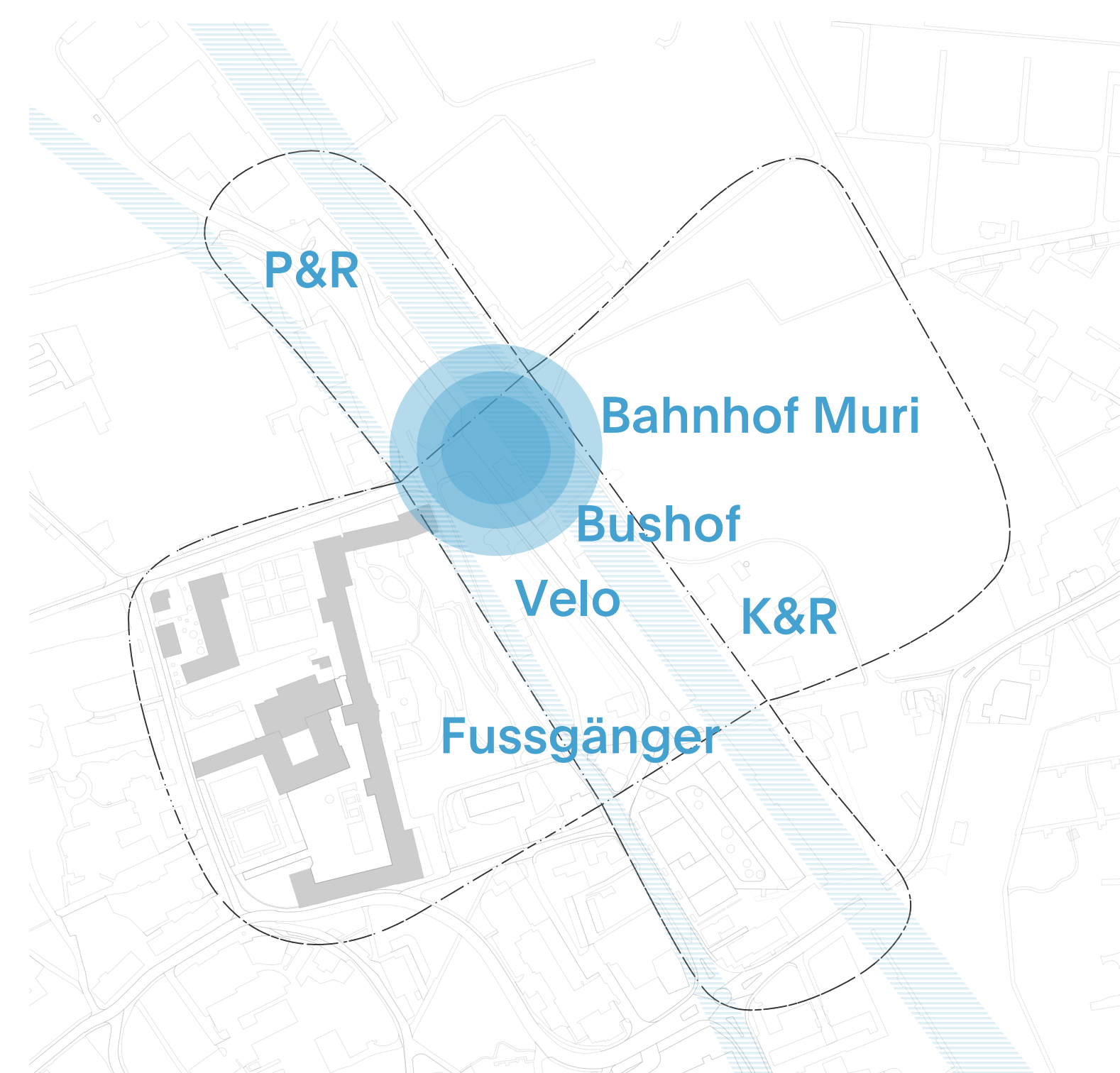
### Vom Freiraum aus denken



### „Frei“- Raum: Schaffen von Mehrwerten

- Setzen von Schwerpunkten bzgl. freiräumlicher und baulicher Entwicklung
- Einbeziehen Entwicklungsreserven des Wohnschwerpunkts Brühl für Innenentwicklung mit hoher Lagequalität
- Öffnen des Bahnhof- und Villenquartiers
- Schaffen attraktiver und verdichteter Wohnangebot Seite Brül mit Mehrwerten für Gemeinde, Einwohner und Reisende in Bahnhofsgbiet

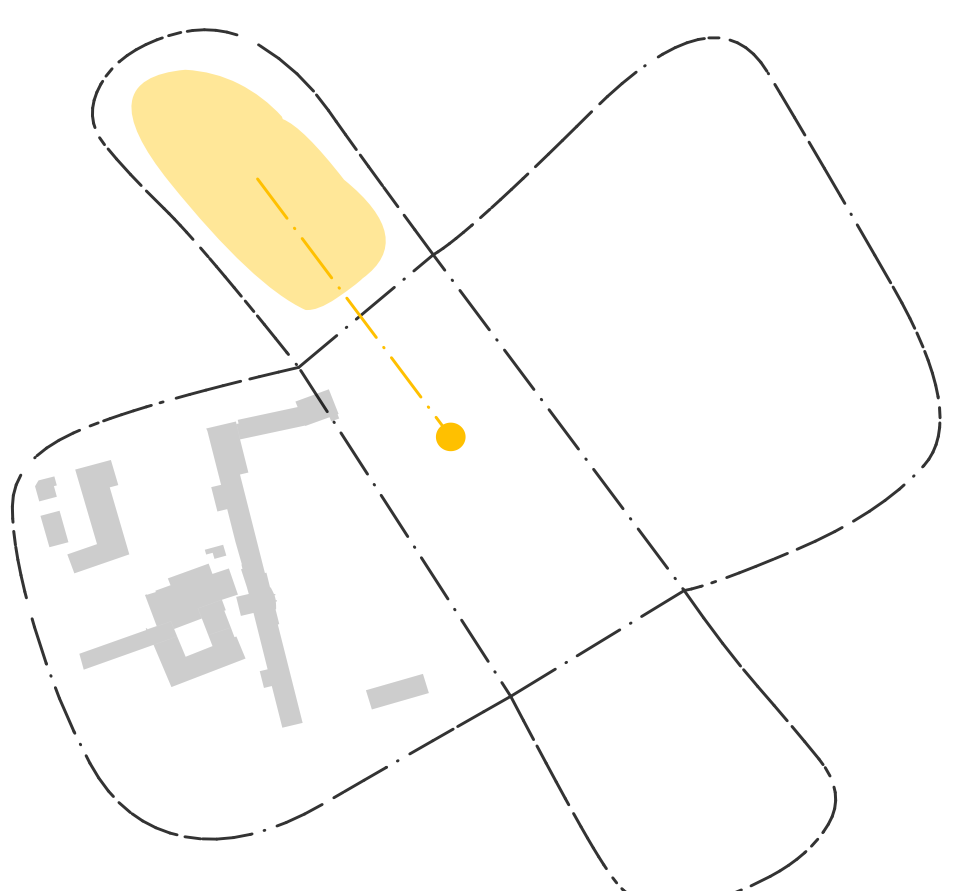
### Mobilitäts- drehscheibe



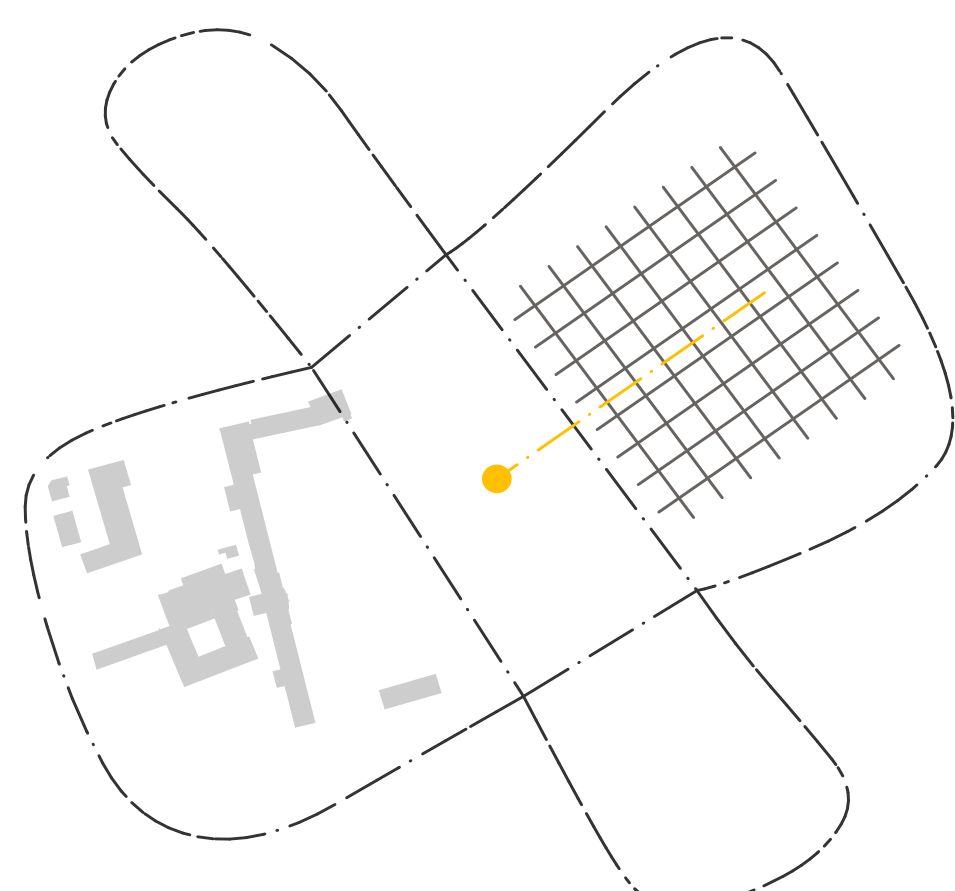
### Ankunfts- und Begegnungsort: Aufwerten & Vernetzen

- Attraktivieren der Ankunftssituation in Muri als Visitenkarte
- Kombination vielfältiger & nachhaltiger Mobilitäts-träger (Sharing, intermodale Konzepte)
- Beleben des Zentrums Muri mittels hoher Durchlässigkeit und attraktivem Nutzungsmix

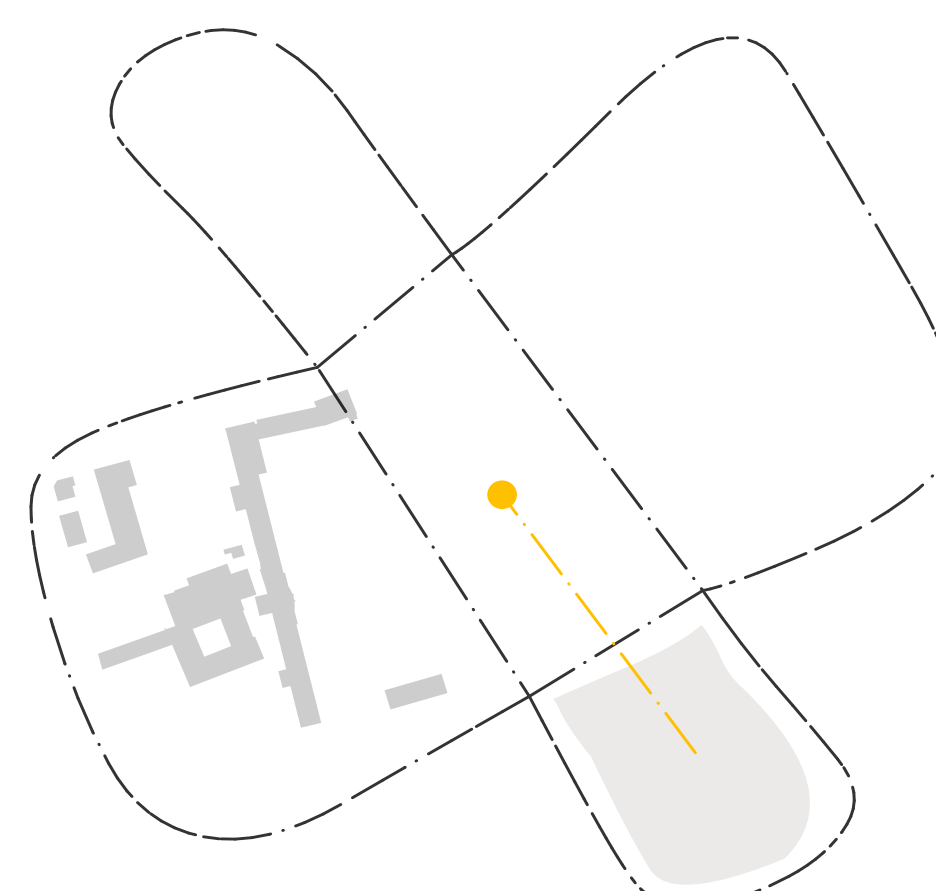
## PROGRAMMATIK & EINFLÜSSE



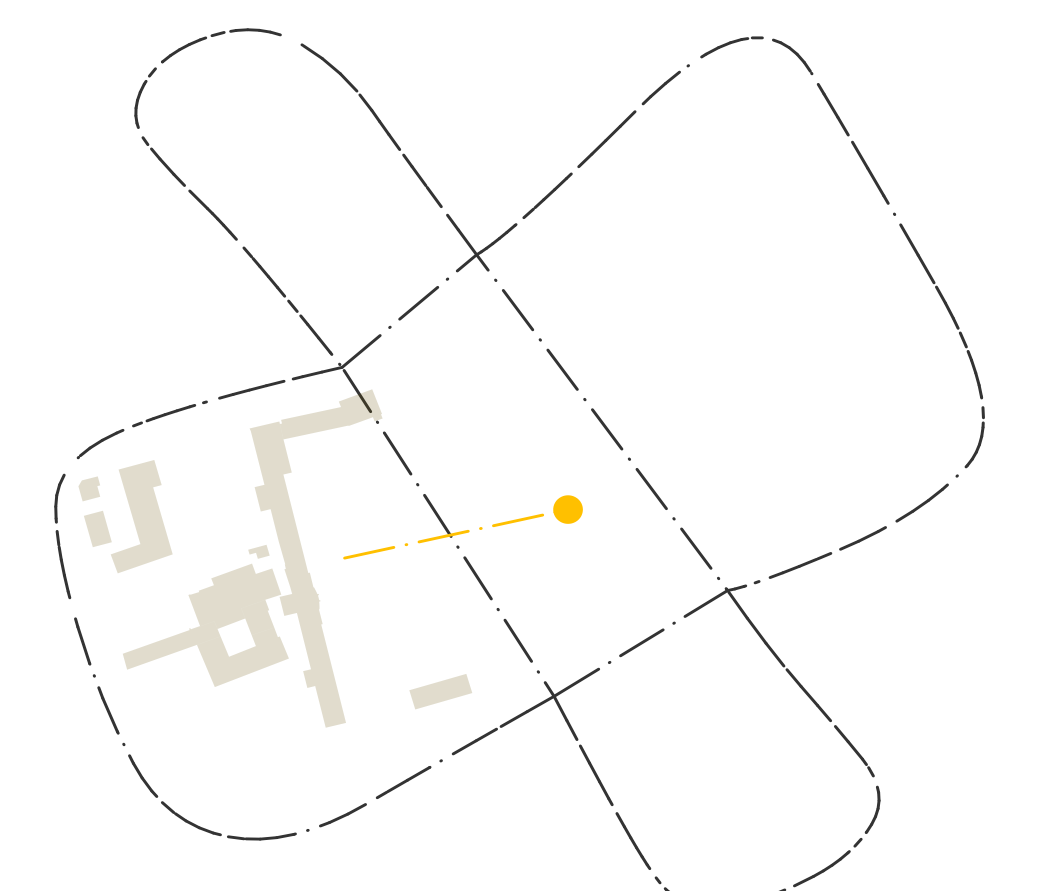
- Bushof + SBB Gebäude
- Anbindung Brühl
- Park & Ride / Kiss & Ride
- Velo-Parking
- Kiosk / Migrolino



- Treffpunkt & Begegnungsort
- Spielplatz
- Aufenthalt
- Co-working
- Büros & Mieträume

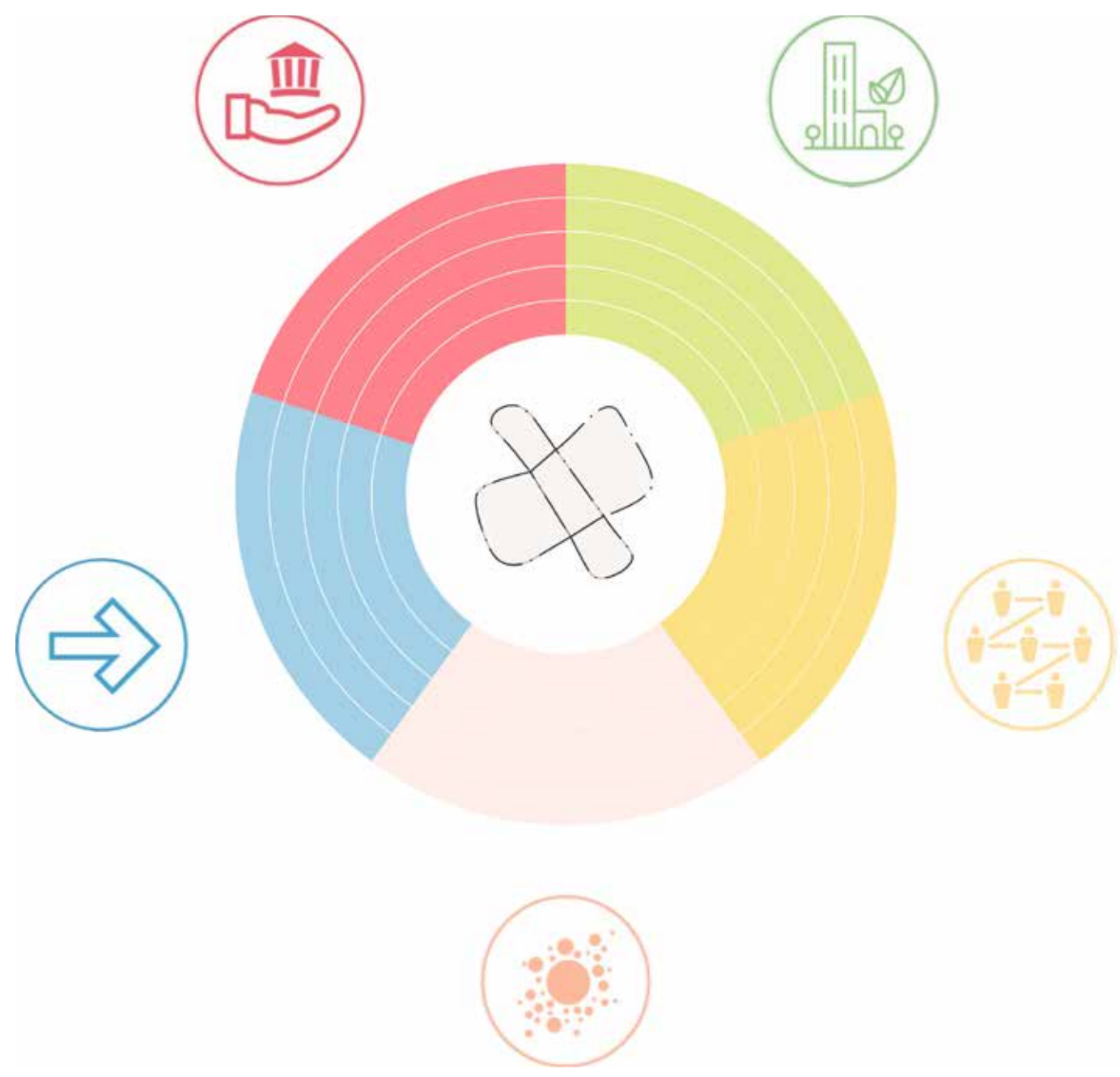


- Gastro
- Wochenmarkt
- Wohnen im Bestand
- „Intermezzo“
- Bibliothek / Galerie



- Funktionen der Gemeinde
- Veranstaltungen
- Verwaltung
- Guesthouse

## SCHAFFEN VON MEHRWERTEN



Vernetzt, nachhaltig,  
multi-modal

Nostalgisch, aufgewertet,  
respektvoll gegenüber Kloster

Zugänglich, durchlässig,  
ökologisch

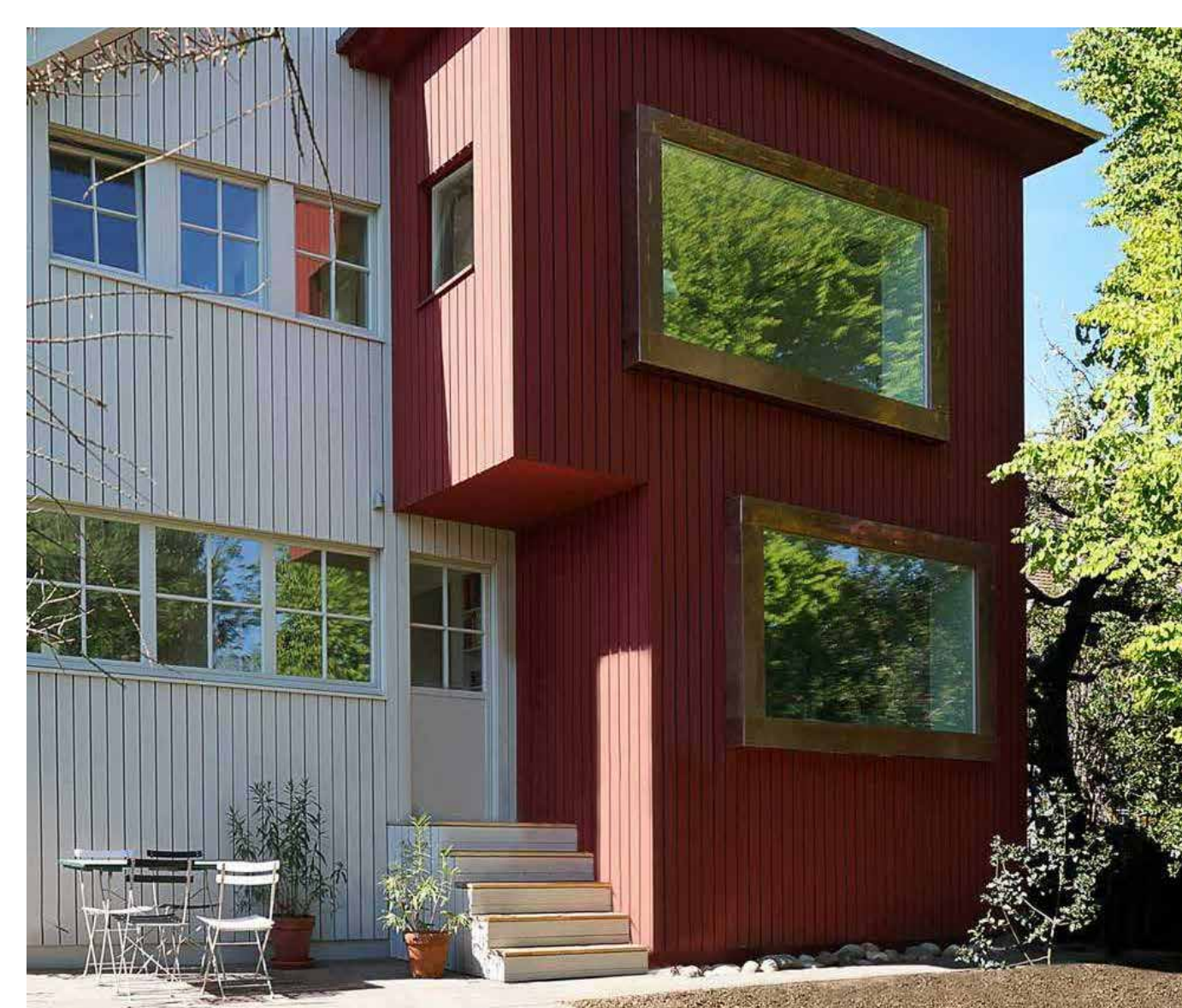
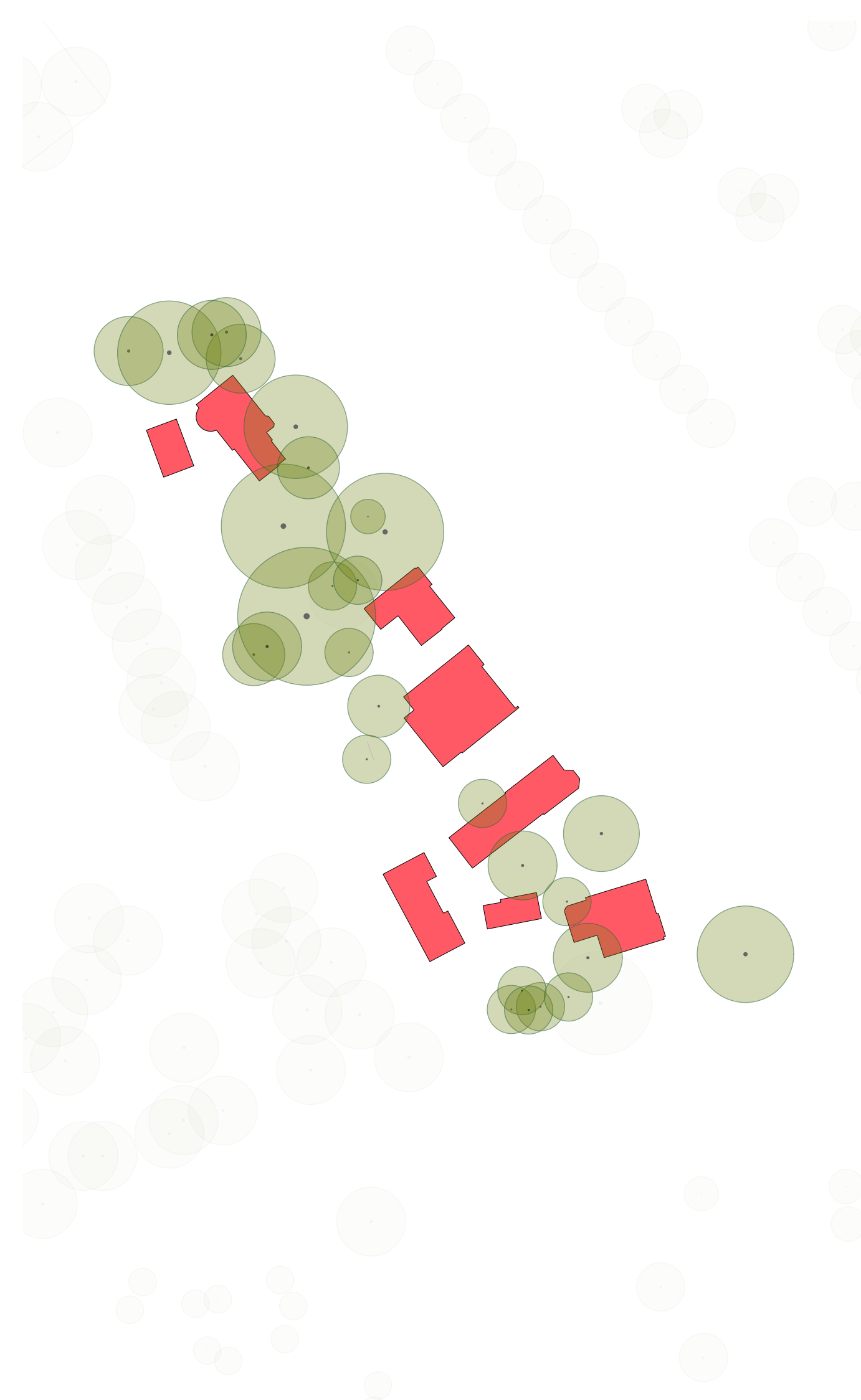
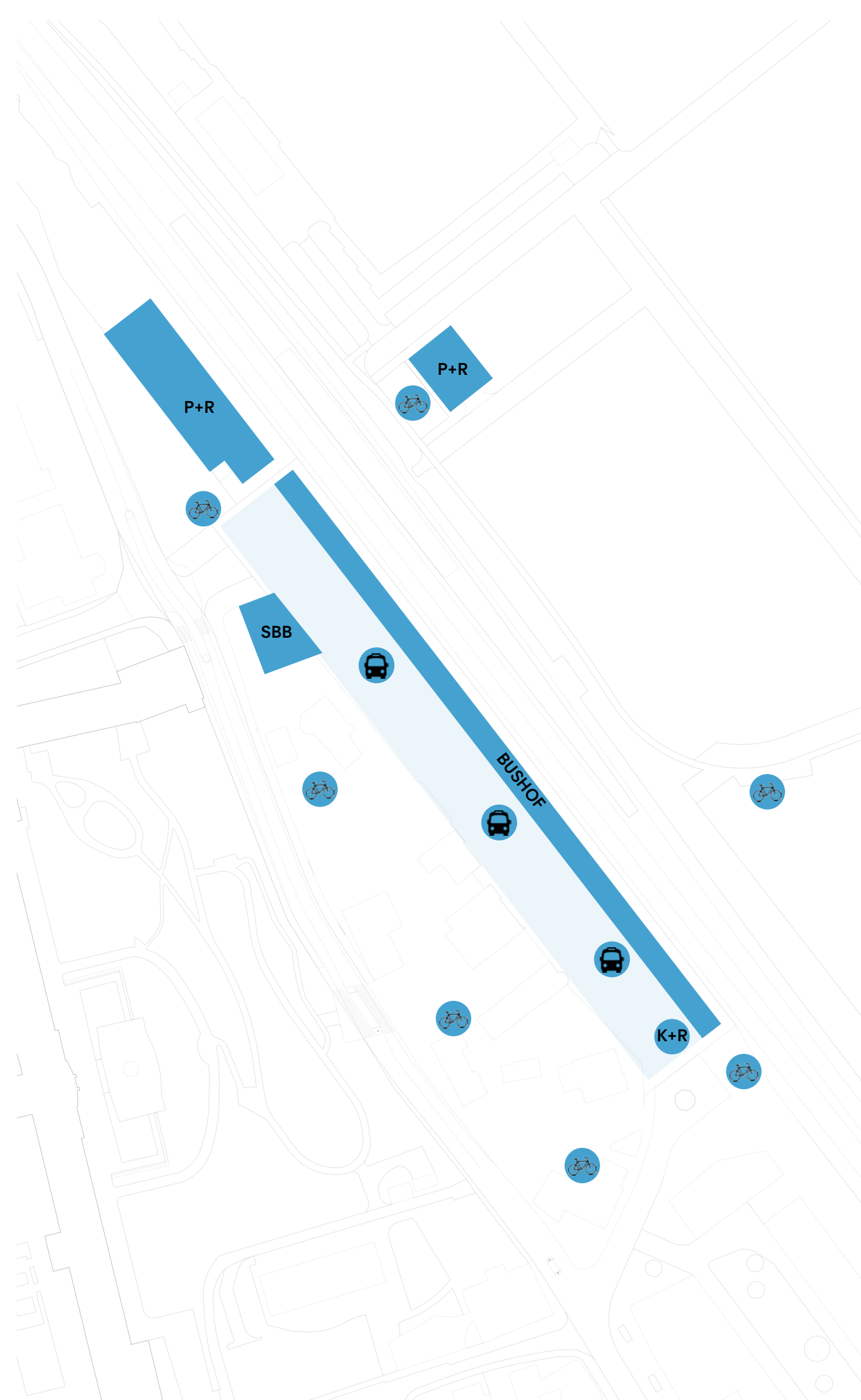
Mobilität  
Vernetzung

Identität  
Baukultur

Nutzung  
Soziale Diversität

Stadtklima  
Biodiversität

Städtebau  
Innenentwicklung





## ZENTRUM DER KLEINEN ORTE



BAHNHOF MIT BAHNHOFSPLATZ



BUSHOF



VILLENENSEMBLE



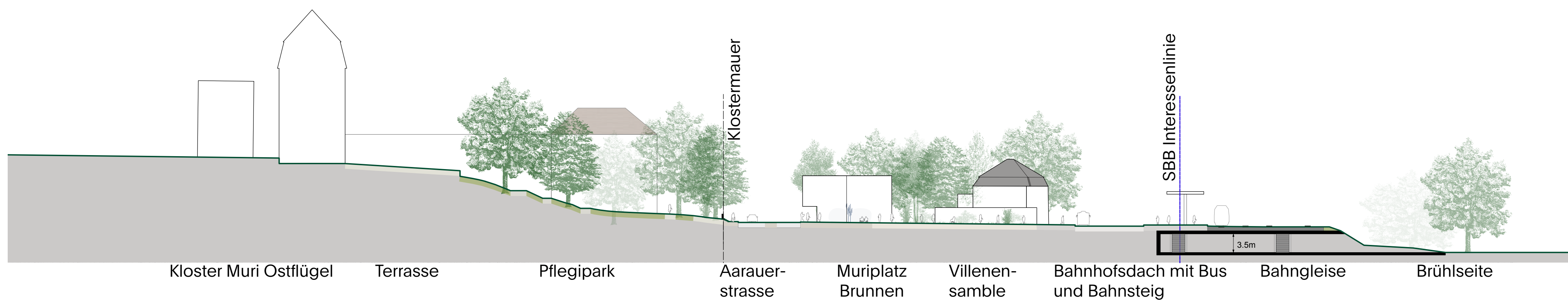
BRUNNEN



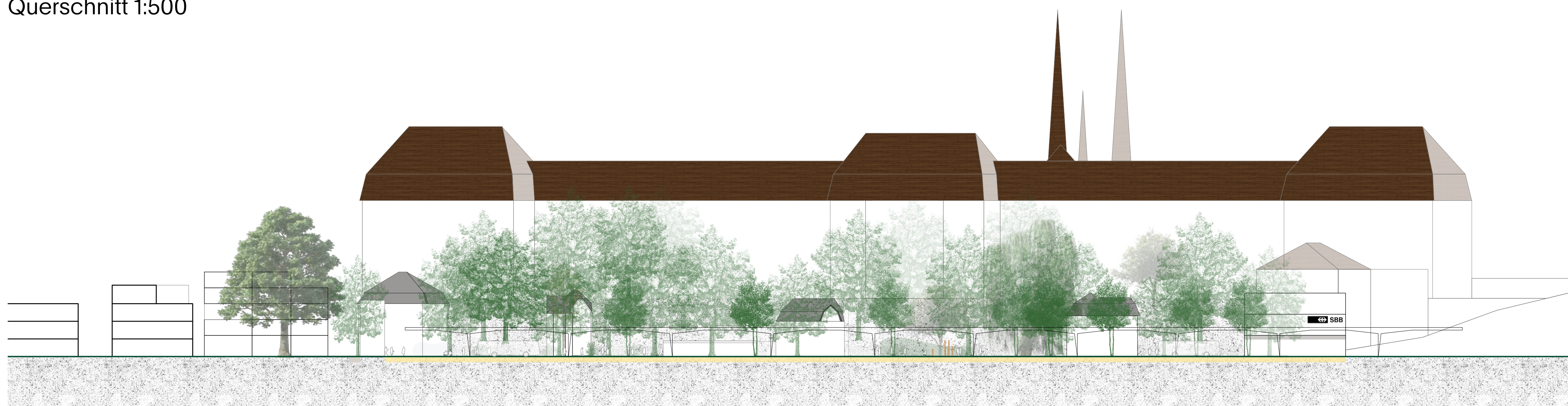
SPIELINSEL



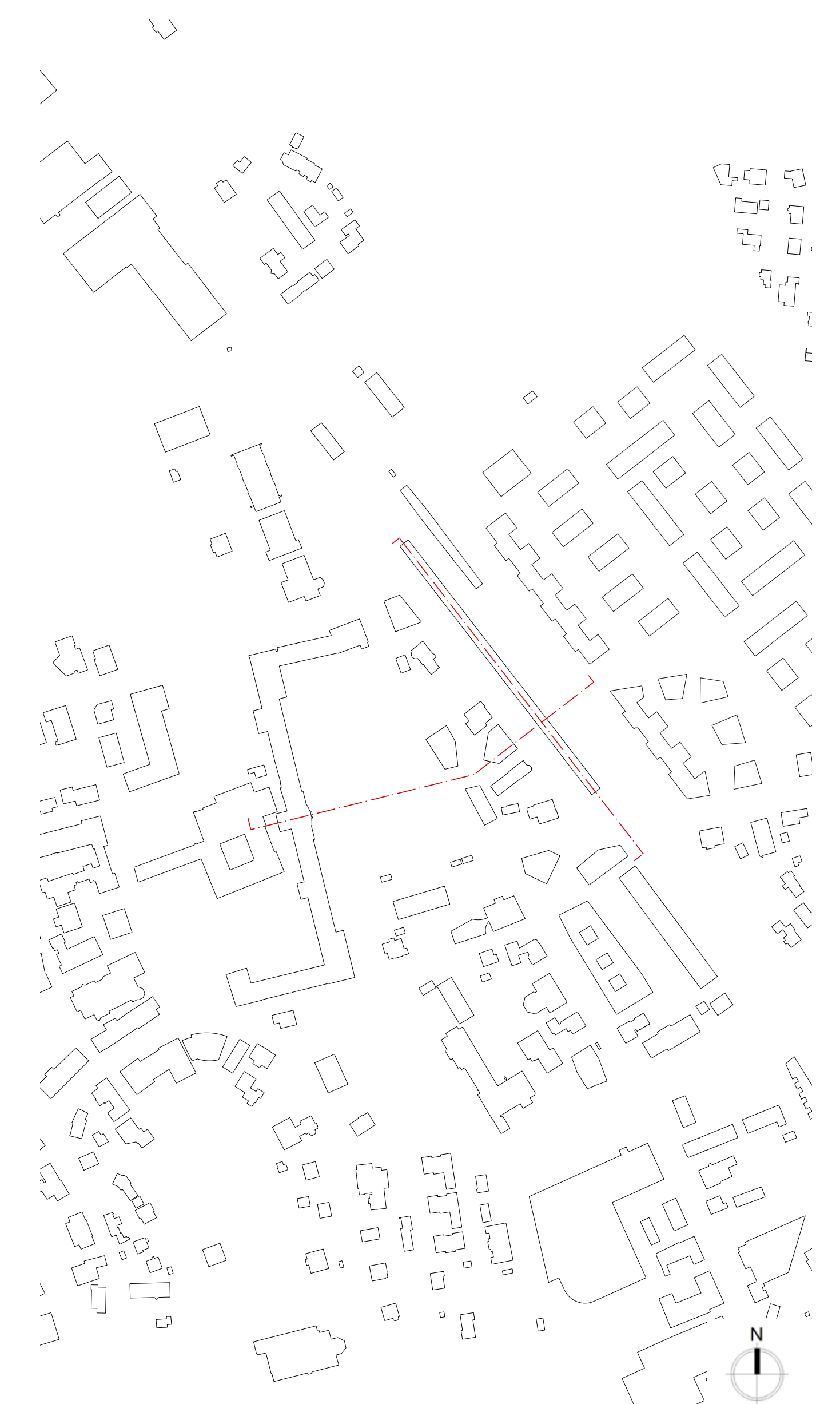
AUFTAKTGEBÄUDE



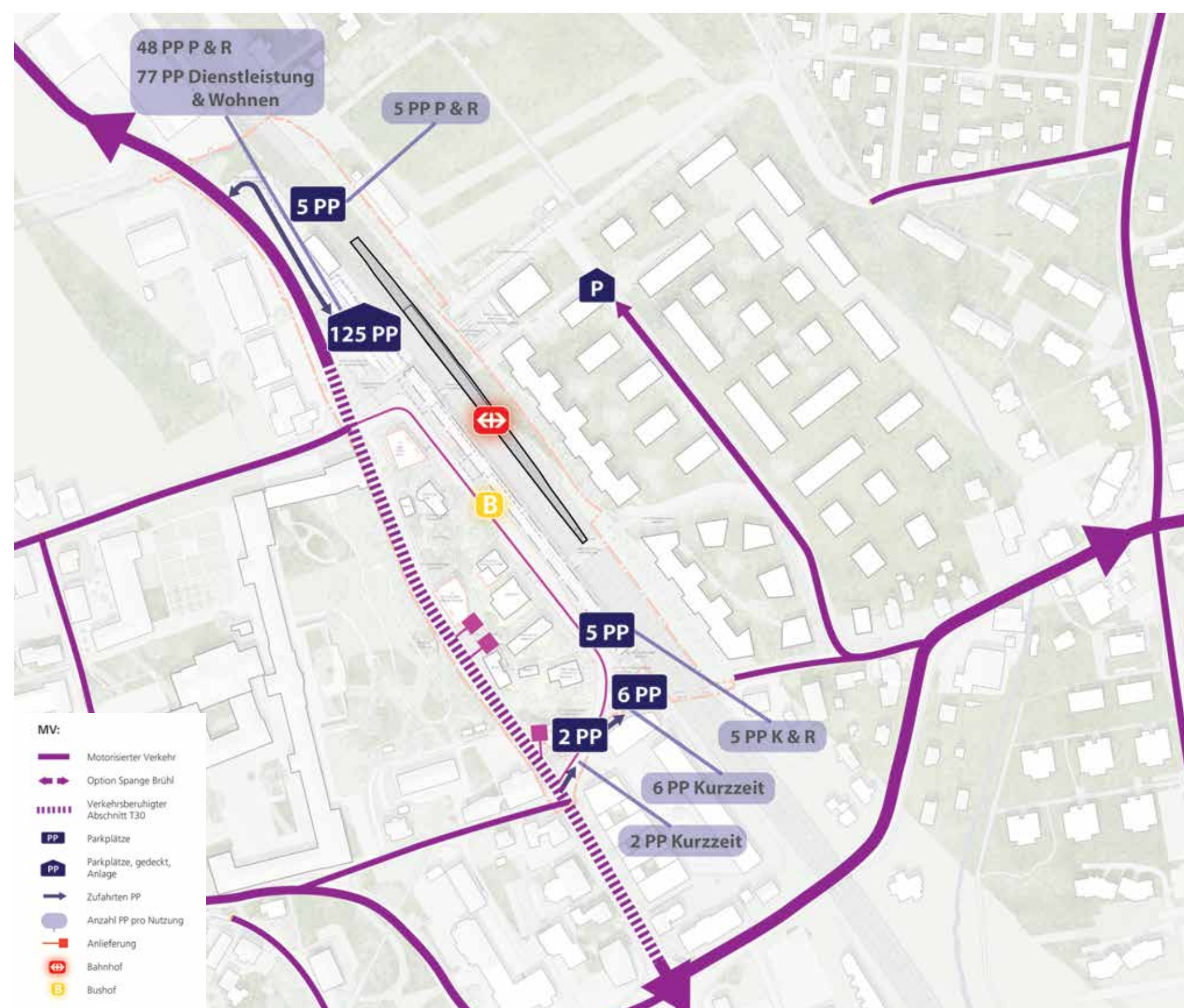
Querschnitt 1:500



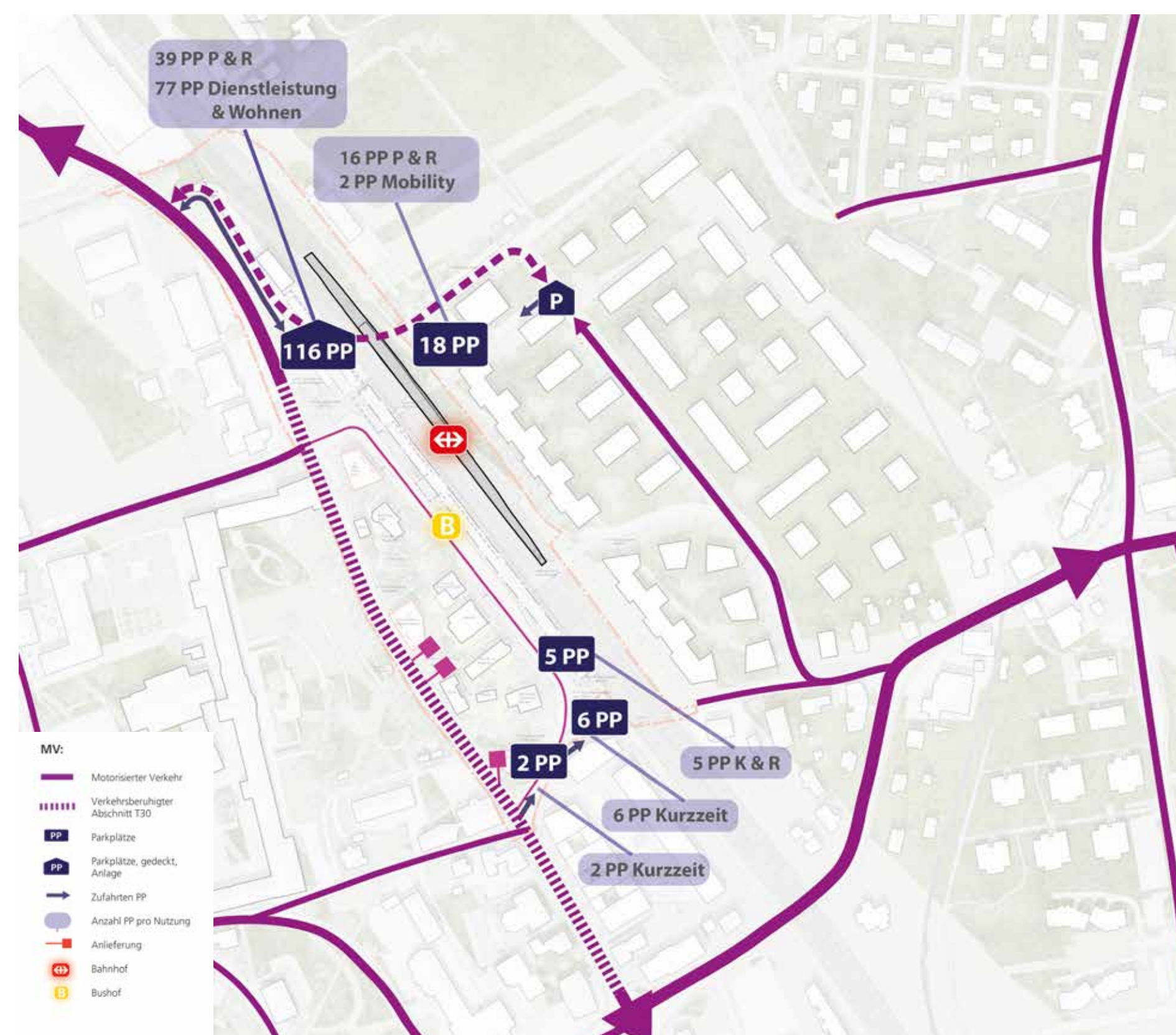
Längsschnitt 1:500



## VERKEHR



Konzept MV ohne Spange



Konzept MV mit Spange



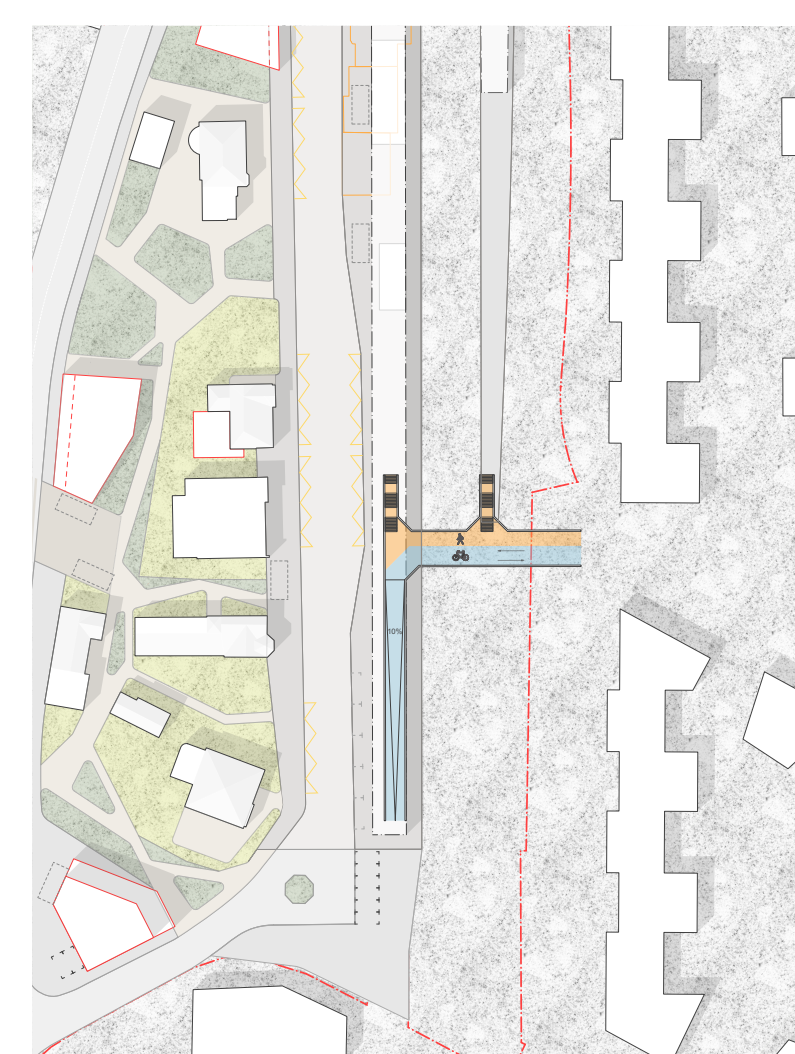
Konzept LV



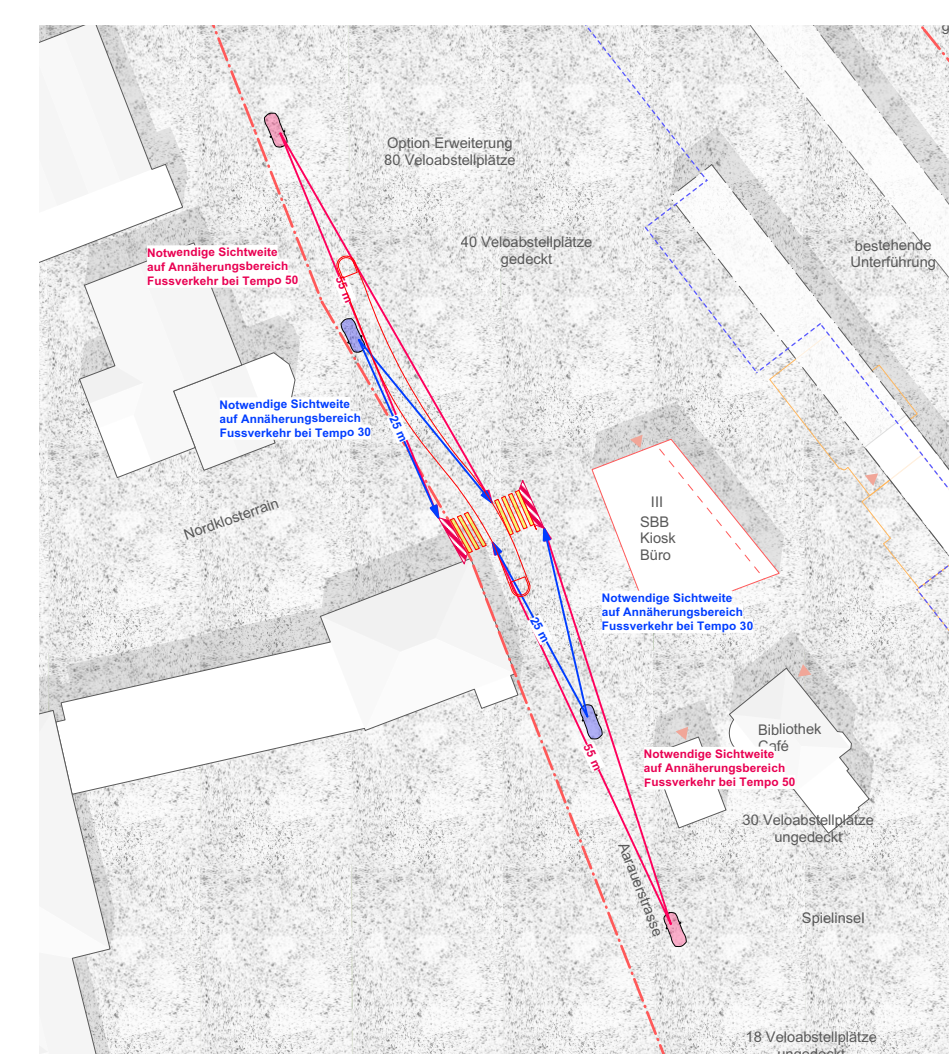
Busbahnhof



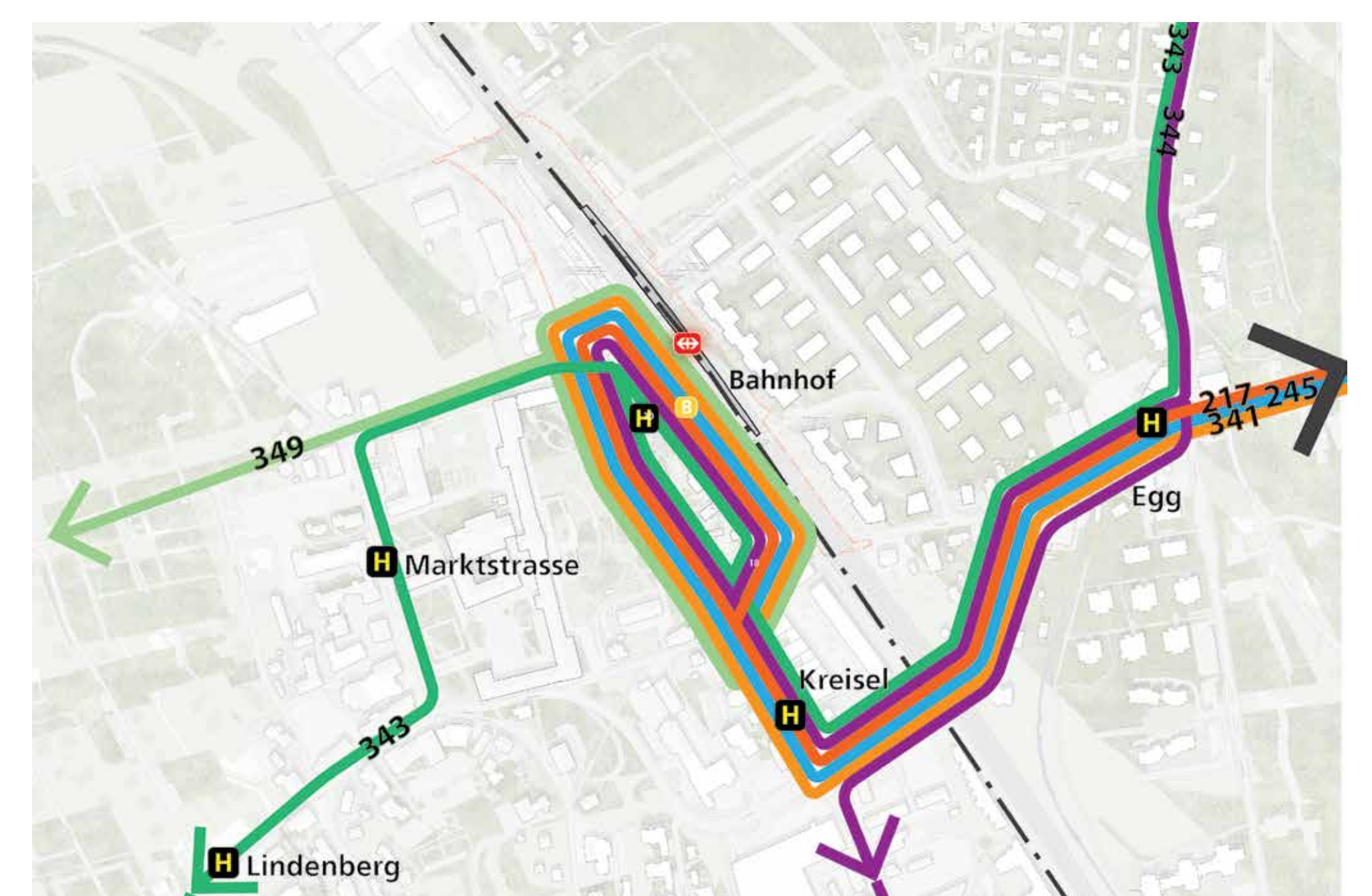
Spange Brühl



Quartierverbindung



Sichtweiten



Konzept OV

## FLEXIBLE UMSETZUNG



Kurzfristige Massnahmen

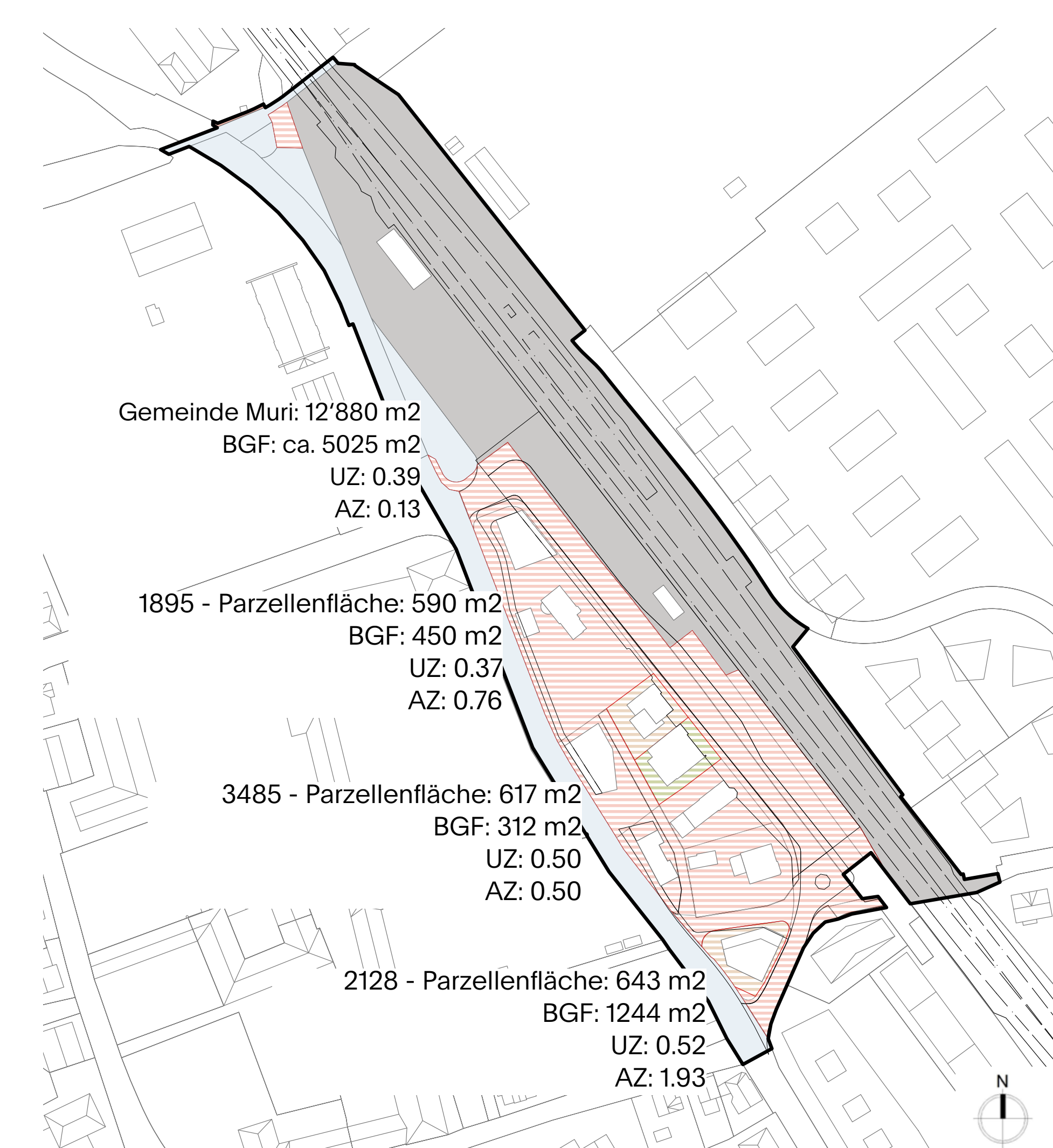


Mittelfristige Massnahmen

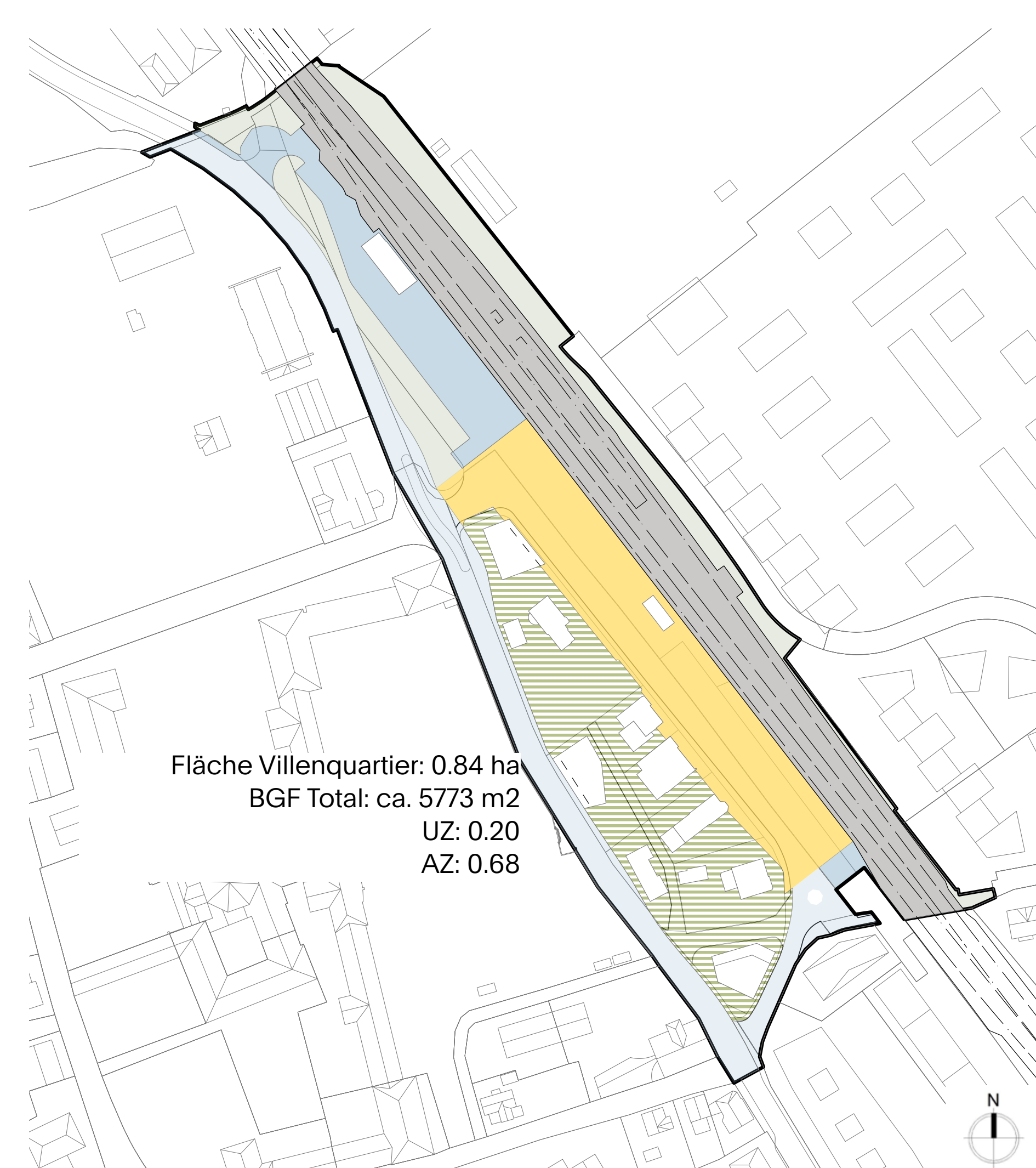


Langfristige Massnahmen

## KENNZAHLEN



Bauliche Dichte



Flächenverhältnis

Bauliche Dichte	
	Perimeter Testplanung
	SBB Infrastruktur
	Kantonsstrasse, Kanton Aargau
	Gemeinde Muri
	Parzelle Nr. 3485, Fam. Bütler
	Parzelle Nr. 2128, 1895 Leuthard Immobilien AG
Flächenverhältnis	
	Perimeter Testplanung 3.80 ha - 100%
	Gebäude auf dem Perimeter
	Villenquartier / Grünflächen 1.33 ha - 35%
	Verkehrsflächen / Parking 0.90 ha - 23%
	SBB Infrastruktur 0.89 ha - 23%
	Bus und Bahnhof 0.68 ha - 19%